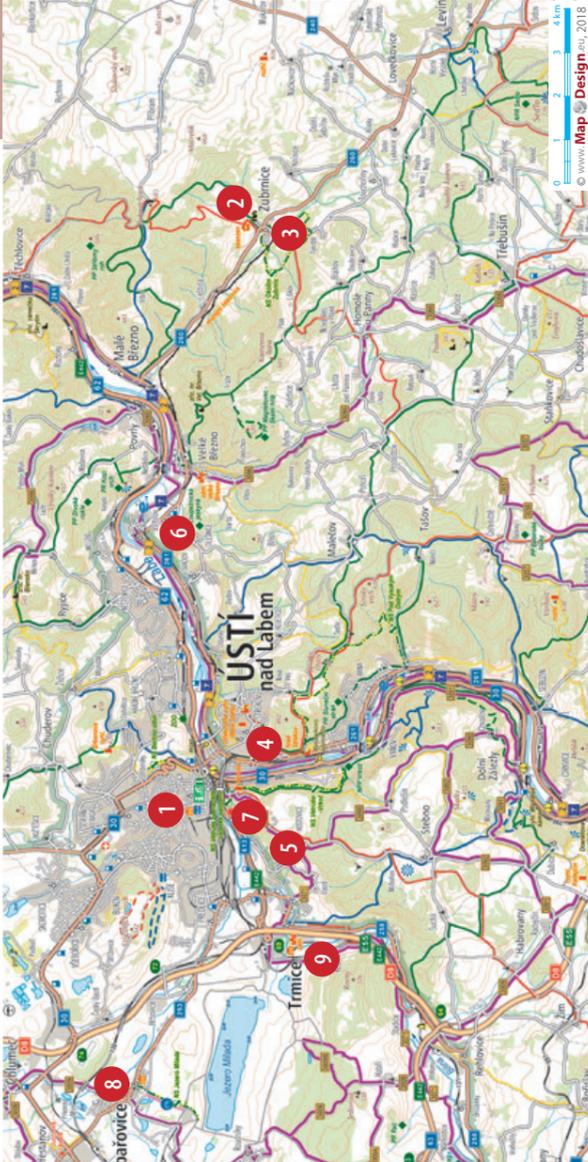


**i** Informační středisko města Ústí nad Labem  
**Infozentrum der Stadt Ústí nad Labem**  
 Mírové náměstí 1/1 (Palác Zdar), 400 01 Ústí nad Labem  
 e-mail: info.stredisko@mag-ul.cz • tel.: +420 475 271 700  
 www.usti-nad-labem.cz



## MUSEUM DER LEICHTEN BEFESTIGUNG Muster 36 – Hostovice

Es handelt sich um ein Objekt, der im Jahr 1936 als Bestandteil der tschechoslowakischen Befestigung zum Schutz vor einem eventuellen Angriff aus Deutschland gebaut wurde. Konkret handelt es sich um eine leichte Befestigung vom Typ C, die mit drei Maschinengewehren ausgerüstet war. Die Einheit sollte den Verkehr auf der Straße Ústí nad Labem – Trmice kontrollieren und verhindern, den Fluss Bílina zu überwinden. Zusammen mit diesem Objekt Nr. 186 wurden im Abschnitt XI. Trmice insgesamt 43 Festungen errichtet. Der Bau dieser Festungen wurde von der Firma J. Jíra aus Podbořany ausgeführt. Seit 2005 kümmert sich der Klub für Militärgeschichte Trmice um die Befestigung.

**Öffnungszeiten:** April bis Oktober, unregelmäßig am Wochenende und Feiertage, meistens einmal pro Monat, 10:00 – 17:00.  
 Besichtigungen sind nach vorheriger Vereinbarung unter der genannten Telefonnummer möglich.

Tel.: +420 777 042 031, +420 723 898 143  
 muzeum@lo36.wz.cz  
 ul. Hostovická, 400 01 Ústí nad Labem  
 GPS: 50°39'9.29"N 14°01'30.11"E

[www.lo36.cz](http://www.lo36.cz)

## MUSEUM DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN BEFESTIGUNGEN VALTÍŘOV

Der Bunker aus der ersten Republik der Verteidigungslinie von 1938 steht unmittelbar am Elberadweg zwischen Ústí nad Labem und Děčín. Die Befestigung ist mit MGs auf Lafetten, Periskop, Panzertür und weiteren interessanten Dingen bestückt. Hier sind nicht nur die Räume des im Volksmund „řopík“ genannten Bunkers Baumuster 37 zu sehen, sondern auch ein Führer in zeitgenössischer Uniform, Schusswaffen, Munition und z.B. ein Feldtelefon mit Kurbelinduktor.

**Öffnungszeiten:**  
 Beweglich, siehe Webseiten

Tel.: +420 604 806 140  
 jenda.malek@seznam.cz  
 Valtířov 189, 403 23 Velké Březno  
 GPS: 50°40'27.691"N, 14°7'12.322"E

[www.ropik.unas.cz](http://www.ropik.unas.cz)



## ÚSTIER UNTERGRUND – MUSEUM DER ZIVILVERTEIDIGUNG

Beim Luftschutzmuseum handelt es sich um ein einmaliges System von Gängen, welche im Felsen unterhalb von Větruše (Ferdinandshöhe) errichtet wurden und wo ganzjährig eine konstante Temperatur von +12 °C sowie eine Luftfeuchtigkeit von 85 % herrscht. Mit der Errichtung des Luftschutzbunkers wurde im Jahr 1942 begonnen. Bei dessen Bau haben Freiwillige sowie auch Kriegsgefangene mitgewirkt. Bis Kriegsende wurden insgesamt 750 Meter Stollen in den Fels getrieben. Im Zeitraum von 1952 bis 1956 wurde der Luftschutzbunker zu einem Zivilverteidigungsbunker der Klasse III. (Atombunker) umgebaut. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind 500 Meter von den neuen Gängen sowie 250 Meter der ursprünglichen Stollen zugänglich, welche nach siebzig Jahren geöffnet wurden. Besichtigen kann man eine umfangreiche Gasmaskensammlung von 1920 bis heute sowie technische Besonderheiten, wie z. B. den funktionstüchtigen Maschinenraum für Belüftungstechnik, den Sanitätsraum, das Radio, die Telefonzentrale und Gegenstände, welche beim Bunker sowie in den Stollen gefunden wurden. Das Museum befindet sich im Areal Ústier Untergrund, wo viele Attraktionen für Kinder zur Verfügung sind, z.B. Geopark, Aussichtsturm mit dem Teleskop, Gyroskop, Airsoftschießplatz, Trampolin, usw.

**Öffnungszeiten:** Mai bis September Sa - So 10:00 - 17:00  
 Besichtigungen zu einem anderen Termin können für Gruppen mit mindestens 15 Personen unter der genannten Telefonnummer vereinbart werden.  
 Es wird warme Kleidung empfohlen - die Durchschnittstemperatur im Bunker beträgt 12 °C.

Tel.: +420 777 090 099  
 info@ustecke-podzemi.cz  
 ul. Žižkova, 400 01 Ústí nad Labem  
 GPS: 50°39'20.277"N, 14°1'57.001"E



[www.ustecke-podzemi.cz](http://www.ustecke-podzemi.cz)



## STADTMUSEUM CHABAŘOVICE

Das Museum befindet sich im alten Rathausgebäude, wo man eine Dauerausstellung mit zeitgenössischen Fotografien von Chabařovice sowie auch von heute bereits nicht mehr existierenden Gemeinden besichtigen kann, welche in der Vergangenheit dem Untertagebau weichen mussten. Zwei Friedenskreuze, welche sich im Atrium vom Alten Rathaus befinden, ergänzen die Ausstellung.

**Öffnungszeiten:** gelegentlich  
 Besichtigungen sind nach vorheriger Vereinbarung unter der genannten Telefonnummer möglich.

Tel.: +420 475 225 396  
 podatelna@chabarovice.cz  
 Husovo náměstí 3, 403 17 Chabařovice

[www.chabarovice.cz](http://www.chabarovice.cz)

## KAFFEEMÜHLEN-MUSEUM

Es handelt sich um eine der größten Kaffeemühlensammlungen - nicht nur in der Tschechischen Republik, sondern in ganz Europa - und sie umfasst 330 verschiedene Exemplare. Im Museum kann man Kaffeemühlen unterschiedlicher Größen besichtigen, welche aus Holz, Porzellan sowie aus verschiedenen Metallen und Legierungen bestehen und welche über unterschiedliche Mahlwerke verfügen. Bei den meisten handelt es sich um Handkaffeemühlen, aber es sind hier auch die ersten elektrischen Kaffeemühlen zu sehen. Die ältesten Exemplare stammen vom Ende des 18. Jahrhunderts - also aus der Zeit, als mit der Herstellung von Kaffeemühlen begonnen wurde.

**Öffnungszeiten:** täglich  
 Besichtigungen sind im Vorfeld unter der genannten Telefonnummer zu vereinbaren.

Tel.: +420 475 225 278, +420 602 283 140  
 Náměstí 9. května 322, 403 17 Chabařovice



[www.chabarovice.cz](http://www.chabarovice.cz)



## SCHLOSS TRMICE MODELLEISENBahn-MUSEUM

Das Schloss wurde im Zeitraum von 1856 bis 1863 vom renommierten böhmischen Adelsgeschlecht der Nostitz im neugotischen Tudor-Stil errichtet. Im Jahr 1919 wurde es vom Industriellen Wolfrum aus Ústí káufflich erworben. Von diesem wurde es später an die Stadt Ústí nad Labem verkauft, von welcher hier das Museum errichtet wurde. Bis zum Jahr 1964 war die umfangreiche Museumsausstellung für die Öffentlichkeit zugänglich. Danach musste das Schloss aufgrund seines baufälligen Zustands geschlossen werden. Im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung der Autobahn sollte es abgerissen werden. Dieses Vorhaben wurde aber wieder fallen gelassen und die Räume dienen weiterhin als Aufbewahrungsort für das Museum. Im Jahr 1994 wurde das Schloss rekonstruiert und fungiert heute als repräsentatives Kulturzentrum mit Trauzimmer und Konzertsaal aus Marmor. Hier befindet sich die Dauerausstellung über die Geschichte des Bergbaus und der Industrie in der Region. Im Mittelpunkt steht jedoch die Ausstellung über die Geschichte sowie Gegenwart der Modelleisenbahn. Hier kann man unzählige Eisenbahnwagenmodelle sowie Dioramen und funktionsfähige Bahnanlagen besichtigen.

**Öffnungszeiten:** Mi 13:00, 15:00  
 So 10:00, 13:00, 15:00  
 Nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Tel.: +420 475 620 009, +420 602 419 588  
 zamek.trmice@volny.cz  
 Zámecká 189/12, 400 04 Trmice



[www.mestotrmice.cz](http://www.mestotrmice.cz)



 **Museen und Ausstellungen  
 mit Sammlungen  
 in der Region Ústí**





## DAS MUSEUM DER STADT ÚSTÍ NAD LABEM

Die Anfänge des Museums von Ústí reichen zurück bis ins Jahr 1876. Seinerzeit befand es sich im Hotel „Zlatá loď“ (Goldenes Schiff) in der Straße Hrnčířská. Dies war jedoch kein Hinderungsgrund, die wertvollen Sammlungen zu vergrößern. Danach folgten einige Umzüge. Im Jahr 1901 wurde die Museumsgesellschaft Ústí gegründet und ein Jahr später gehörte das Museum bereits der Stadt. Die ersten Pläne zur Errichtung eines neuen Museumsgebäudes wurden durch den Ersten Weltkrieg vereitelt. Mit Unterstützung der Industriellenfamilie Wolfrum aus Ústí konnte das Museum die Räume von Schloss Trmice erwerben. Diese entsprachen jedoch im Lauf der Zeit nicht mehr den Anforderungen der größer werdenden Sammlungen sowie den technischen Anforderungen. Im Jahr 1972 hat man sich dann für neue Räume entschieden - für das Schulgebäude im Neorenaissance-Stil neben dem Theater. Im Zeitraum von 2009 bis 2011 konnte das Gebäude mit europäischen Fördermitteln rekonstruiert werden, wodurch das Stadtmuseum einen würdigen Platz erhalten hat.

Heute gehört das Museum zu den wichtigsten regionalen Museumsinstitutionen in der Tschechischen Republik. Hier befinden sich historische, archäologische sowie auch technische Sammlungen mit mehr als 1 100 000 Ausstellungsstücken, einschließlich deren Komplexe. Das Museum verfügt über mehrere Sparten - hierzu gehören die naturwissenschaftliche Sparte (botanische, geologische, entomologische und zoologische Sammlungen), die historische Sparte (Kunstsammlungen, Grafik- und Kunsthandwerksammlungen, Technik- und Flaschensammlungen, Foto-, Militär-, Numismatik- und neugeschichtliche Sammlungen), die archäologische Sparte, die Sparte für Museumspädagogik und eine umfangreiche Museumsbücherei mit über 60 000 Bucheinheiten, wozu die Fach- und regionale Literatur sowie alte Drucke und Handschriften gehören. Das ganze Jahr über werden für die Öffentlichkeit leichte Bildungsprogramme und Ausstellungen im Museum organisiert.



[www.muzeumusti.cz](http://www.muzeumusti.cz)



[www.muzeumusti.cz](http://www.muzeumusti.cz)



[www.skanzen-zubrnice.cz](http://www.skanzen-zubrnice.cz)



[www.skanzen-zubrnice.cz](http://www.skanzen-zubrnice.cz)



[www.zubrnickazeleznice.cz](http://www.zubrnickazeleznice.cz)



[etmz.webnode.cz](http://etmz.webnode.cz)

### Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

- Museumsnacht
- Gespenster im Museum
- Porzellantage
- Tage des europäischen Kulturerbes
- Fachvorträge
- Ausstellungen mit Werken von Künstlern mit Bezug zur Region Ústí
- Kunstjahrmarkt „kreatives Ústí“
- Klassische Musikkonzerte
- Adventsmärkte
- Ausflüge unter fachlicher Leitung von Historikern oder Naturwissenschaftlern
- Vorleseveranstaltungen im Museum für Kinder
- Tag der Senioren
- Kurse und kreative Werkstätten für Kinder

**Öffnungszeiten:** Di - So 9:00 - 18:00

Tel.: +420 475 210 937  
muzeumusti@muzeumusti.cz  
Masarykova 1000/3, 400 01 Ústí nad Labem

## DAS ENSEMBLE DER VOLKSARCHITEKTUR ZUBRNIC

Die Gemeinde Zubrnice ist in der malerischen sowie hügeligen Landschaft des Böhmisches Mittelgebirges gelegen. Sie ist während der inneren Kolonialisierung im 11. und 12. Jahrhundert entstanden und weist einen alten Dorfgrundriss auf, dessen Wahrzeichen die St.-Maria-Magdalena-Kirche ist. In den letzten zwei Jahrhunderten hat sich die Gemeinde zu einem reichen Dorf mit eigenen, regelmäßig stattfindenden Märkten entwickelt. Die Bevölkerung lebt hier vor allem von der Landwirtschaft sowie vom Obst- und Hopfenanbau. Im Jahr 1988 wurde hier das einzige Freilichtmuseum in der Region von Ústí eröffnet, zu dessen Bestandteil die Das Ensemble der Volksarchitektur Zubrnice gehört. Die ursprüngliche Bebauung wurde mit kleinen Objekten ergänzt, welche aus der Region zusammengetragen wurden. Auf dem Dorfplatz befindet sich ein Barockbrunnen von 1695 aus Stržovice. Bei diesem Brunnen handelt es sich um das erste Objekt, welches nach Zubrnice gebracht wurde.

Beim Zentrum des Freilichtmuseums handelt es sich um das landwirtschaftliche Anwesen mit der Hausnummer 61, welches im Jahr 1808 errichtet wurde. Es gehörte den reichsten Bewohnern in der Gemeinde. Zu diesem Anwesen gehörte eine Scheune, ein Wagenschuppen, ein Speicher, ein Ausgedingehäuschen, ein Kräutergarten sowie eine Trockenanlage für Obst, welche rekonstruiert wurde. Bei dieser Anlage handelt es sich um die letzte funktionsfähige rauchlose Trockenanlage in der Böhmisches Mittelgebirgsregion. Mit dieser Anlage können bis zu 240 kg Äpfel auf einmal getrocknet werden. Zum Bestandteil der Freilichtmuseumsbesichtigung gehört auch die Kirche, die historische Schule, das Geschäft und die Mühle, zu welcher ein Lehrpfad entlang des Wiesenbachs verläuft.

Die Atmosphäre der vergangenen Zeiten kann man in Zubrnice im Rahmen von vielen kulturellen Veranstaltungen genießen, welche vom Freilichtmuseum das ganze Jahr über organisiert werden. Hierzu gehören vor allem:

- Fasching
- Ostern
- Jahrmarkt
- Festival Závísly zubr
- St.-Maria-Magdalena-Wallfahrt
- Veranstaltung Herbst im Dorf
- Weihnachten im Freilichtmuseum

Für Schulen werden auch Schulprogramme organisiert: Ostern (April), Frühjahrsbräuche (April, Mai), Lebkuchenbäcker (April, Mai, September, Oktober), Flachs und Auerohse (Mai, September, Oktober), Advent und Weihnachten (November, Dezember).

<b>Öffnungszeiten:</b> April	Sa - So	10:00 - 16:00
Mai bis September	Di - So	9:00 - 17:00
Oktober	Sa - So	10:00 - 15:00

Tel.: +420 475 228 267, +420 778 716 547  
zubrnice@npu.cz  
Zubrnice 74, 400 02 Ústí nad Labem

## MUSEUMSBAHN ZUBRNIC BAHNMUSEUM

Im Bahnmuseum, welches sich in den Bahnhofsräumen von Zubrnice befindet, ist eine Dauerausstellung über die Geschichte und Gegenwart der Bahnstrecke Velké Březno – Verneřice – Ústěk zu sehen - mit alten Fotografien, Dokumenten sowie mit verschiedenen kleinen Bahngegenständen, welche im Zusammenhang mit der Geschichte dieser Bahnstrecke stehen. Das Herzstück der Ausstellung ist die funktionsfähige Modellbahnanlage der Bahnstation Levin im Maßstab 1:45.

Thematische Ausstellungen befinden sich auch in den Bahnwaggons, wo man Interessantes über die Entwicklung der Beleuchtung bei der Bahn sowie der unterschiedlichsten Hilfsmittel erfährt. Direkt auf den Schienen ist zum Beispiel ein einmaliger Schienenkran aus dem Jahr 1877 zu sehen sowie ein Talbot-Streuwagen aus dem Jahr 1931, eine Motorlokomotive T 201.901 aus dem Jahr 1916, ein Dienstwagen aus den dreißiger Jahren und andere Schienenfahrzeuge. Vom Bahnmuseum Zubrnice werden auf der Bahnstrecke Ústí n. L. Střekov – Velké Březno – Zubrnice auch Fahrten mit historischen Motorzügen veranstaltet. Im Rahmen dieser Veranstaltungen ist die Wasserdampfanlage auf dem Bahnhof Střekov geöffnet.

### Öffnungszeiten:

Historische Züge in Betrieb:	April bis Oktober	Sa - So und Feiertage	10:00 - 17:00
Bahnmuseum:	April bis Oktober	Sa - So und Feiertage	10:00 - 17:00
	Juli und August	Di - So	10:00 - 17:00

Besichtigungen sind nach vorheriger Vereinbarung unter der genannten Telefonnummer möglich.

Tel.: +420 725 099 546  
spolek@zubrnickazeleznice.cz  
Týniště 25, 400 02 Ústí nad Labem

## MUSEUMSBAHN ZUBRNIC WASSERDAMPFANLAGE STŘEKOV

Die Wasserdampfanlage auf dem Bahnhof Střekov wurde im Jahr 1874 anlässlich der Inbetriebnahme des Bahnabschnitts der Österreichischen Nordwestbahn von Lysá nad Labem bis Ústí nad Labem, Střekov und Děčín errichtet.

Im Mittelteil befinden sich der eigentliche Maschinenraum sowie die Wassertürme mit einem Volumen von 100 m<sup>3</sup>. In den Seitentrakts haben sich die Wohnungen von den Mitarbeitern der Wasserdampfanlage befunden. Die Wasserdampfanlage ist auch deswegen einmalig, da sie erhalten geblieben ist, einschließlich der Technologie - also des stehenden Dampfkessels, der Dampfmaschine und der Wassertürme selbst.

**Öffnungszeiten:** April bis Oktober, der erste Samstag im Monat, und gelegentlich bei Veranstaltungen, 10:00 - 18:00

Besichtigungen sind nach vorheriger Vereinbarung unter der genannten Telefonnummer möglich.

Tel.: +420 728 484 270  
spolek@zubrnickazeleznice.cz  
U Stanic 822/11, 400 03 Ústí nad Labem

[www.zubrnickazeleznice.cz](http://www.zubrnickazeleznice.cz)

## ELEKTROTECHNISCHES MUSEUM ZUBRNIC

Ziel des elektrotechnischen Museums Zubrnice ist es, historische Radios, Grammofone sowie alte Elektronenröhren zu präsentieren. Zusammen mit dieser Elektrotechnik entsteht eine Modellbahnlage von 5x4 Metern in L-Form sowie mit H0-Größe. Als Vorlage für das Modell dient die Strecke Velké Březno – Verneřice – Ústěk.

**Öffnungszeiten:** Juli bis August Sa 10:00 - 16:00

Tel.: +420 725 029 964  
etmz@seznam.cz  
Zubrnice 69, 400 02 Ústí nad Labem

